

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Freitag 23. Februar. 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 23. Februar.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei Nebel und Regen verlief der Tag in den meisten Abschnitten ruhiger. An einzelnen Stellen der Artois- und Somme-Front, auch zwischen Maas und Mosel kam es zu räumlich begrenzten Gefechten von Erkundungsabteilungen. Mehrere Gefangene sind eingebracht.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Bei Smorgon, westlich von Luga, sowie zwischen Mota Dipa und Karajowka war das Artillerie- und Minenwerferfeuer lebhafter als sonst.

Bei Juchzyn östlich von Błocznawo drangen unsere Stotrupps in die russischen Stellungen und lehrten nach

Sprengung von vier Minenstollen mit 250 Gefangenen, dabei drei Offizieren und zwei Maschinengewehren zurück. Südöstlich von Brzeczany war gleichfalls ein Erkundungsvorstoß erfolgreich.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef
Nichts Besonderes.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.
Unsere Sicherungsposten wiesen an der Serethniederung bei Corpul den Angriff mehrerer russischer Kompagnien ab.

Mazedonische Front.

Nichts Neues.

Der erste Generalquartiermeister
(W. T. B.) Lubendorf.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue